

Stadt-Demokratie! Beteiligungsmöglichkeiten in Linz

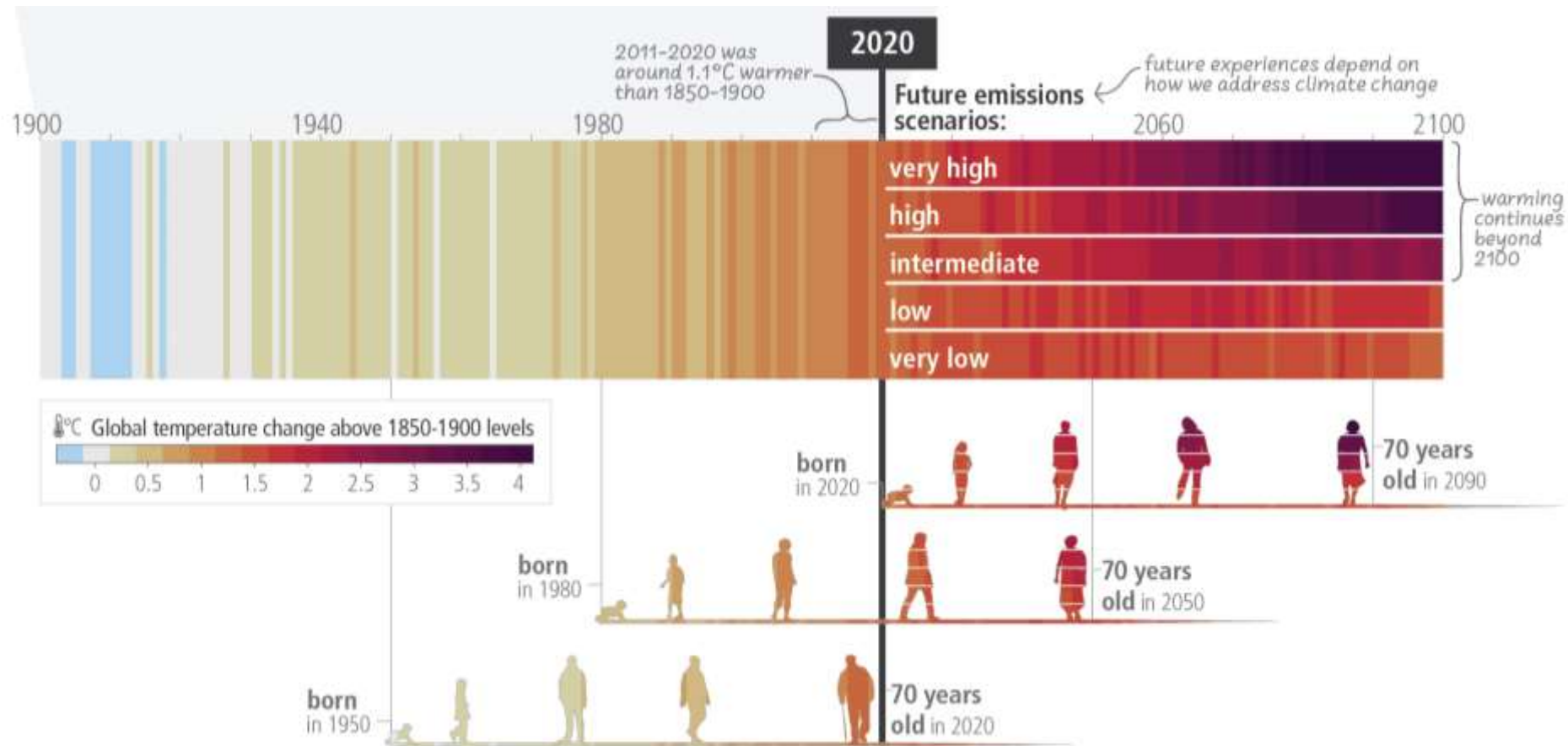
02.06.2023, Wissensturm VHS-Linz

Bürger:innenbeteiligung im Kontext des Klimaneutralitätskonzepts der Stadt Linz

Oliver Schrot, PhD MSc

Klimakoordinator der Stadt Linz

Klimaschutz muss jetzt passieren!



Das Team der Klimastabsstelle, BSt



Oliver Schrot



Michaela Feichtl



Dominik Kreil



Katharina Gruber



Hanna Mayrhofer

Alle Fotos / ©Stadt Linz, Dworschak

Büro Stadtregierung
Klimastabsstelle

L_nz

Aufgaben der Klimastabsstelle, BSt

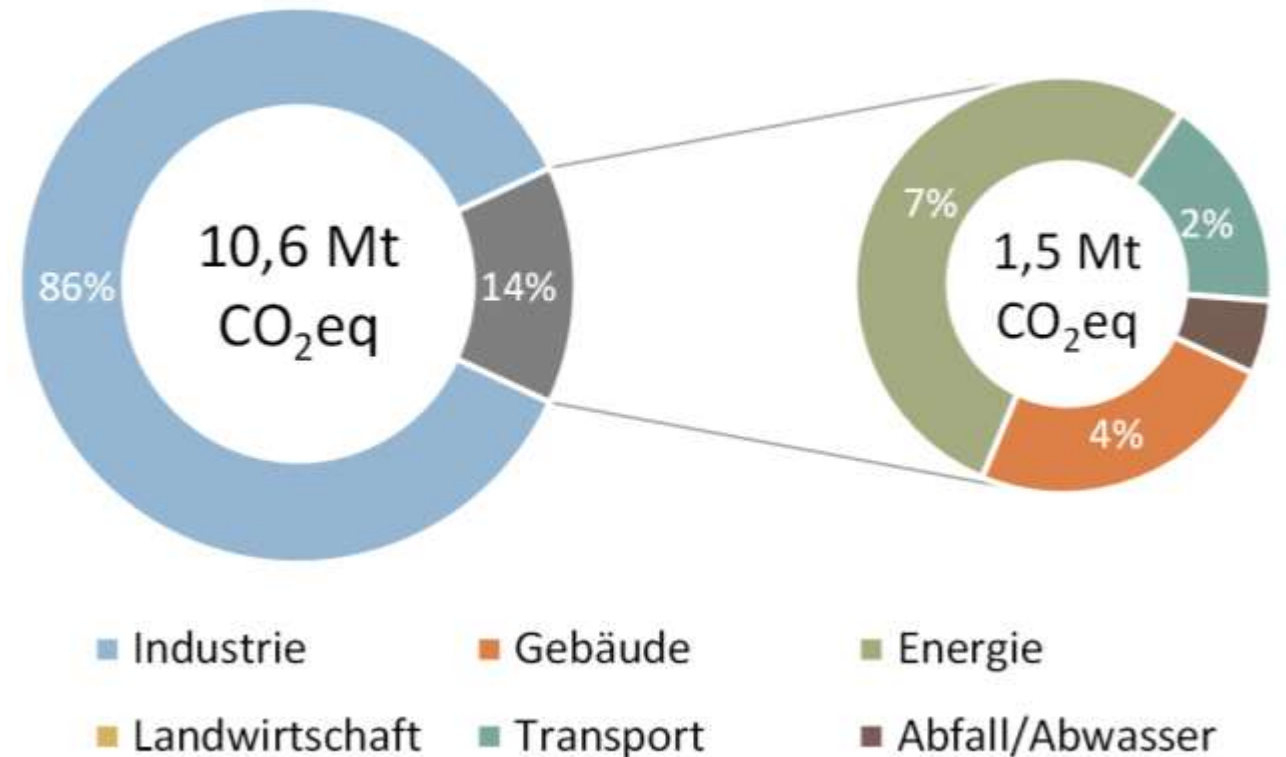
- **Beratung und Unterstützung des Linzer Stadtsenates bei der Steuerung von Klimaschutzmaßnahmen und Klimaneutralität**
- Drehscheibe am Magistrat für klimabezogene Fragen
- Schnittstelle zur Unternehmensgruppe der Stadt Linz (UGL)
- Weiterentwicklung der H2 Initiative Linz
- Betreuung des Klimabeirates der Stadt Linz und des Linzer Hydrogen Boards
- Verwaltung des städtischen Klimafonds
- Öffentlichkeitsarbeit und Klimabildung
- **Entwicklung von klimasozialen Ansätzen**

An abstract 3D composition of various blue and red rectangular blocks of different sizes and orientations, some appearing to be stacked or connected, set against a dark blue background. The blocks are rendered with soft shadows and highlights, giving them a three-dimensional appearance. The overall composition is dynamic and geometric.

Treibhausgas- emissionen der Stadt Linz

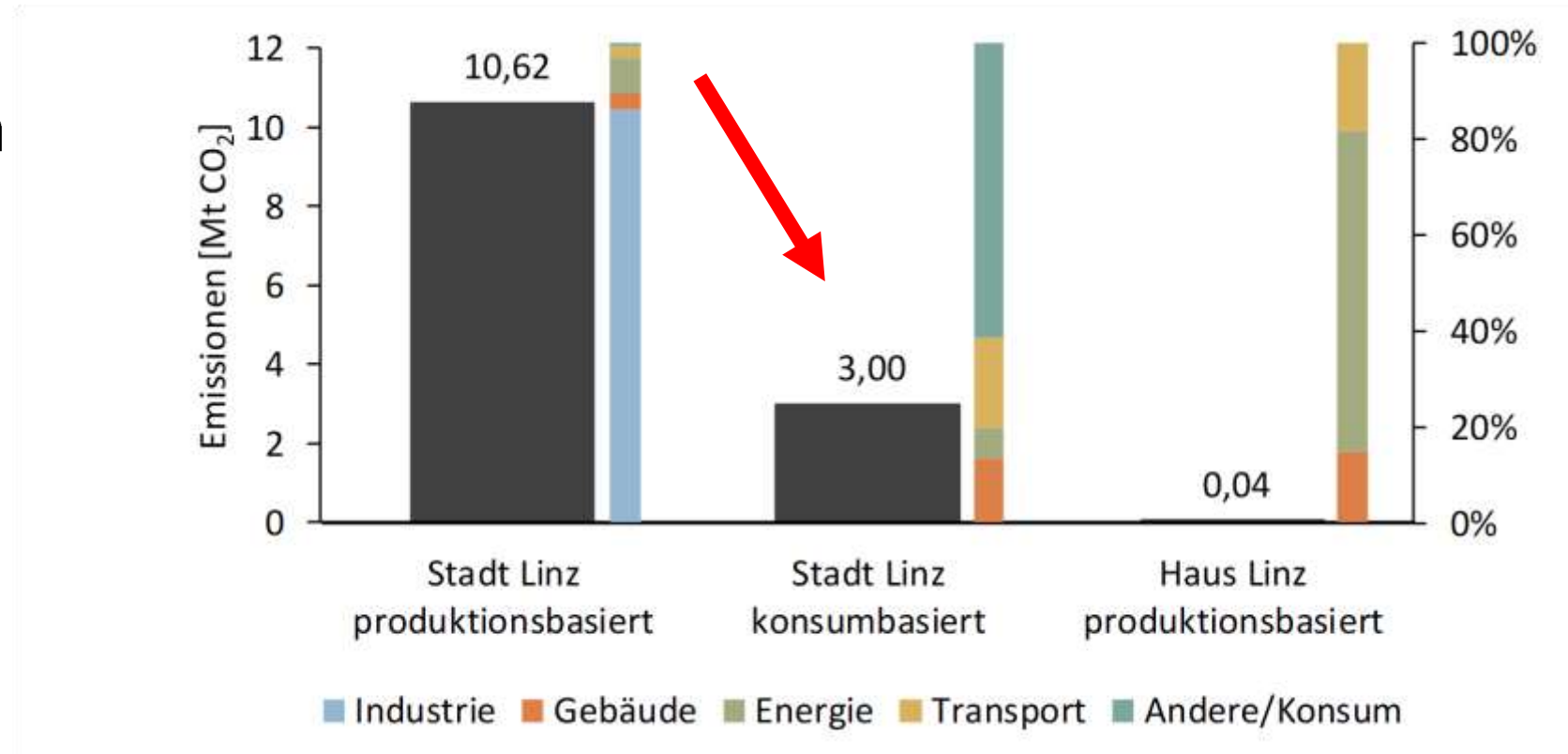
THG-Bilanz, produktionsseitig

- Basisjahr 2020
- laut GHG-Protocol
- Bottom-up
Aktivitätsdaten von
EMIKAT, UGL und
Abteilungen
- Allgemeine und
stadtspezifische
Emissionskoeffizienten

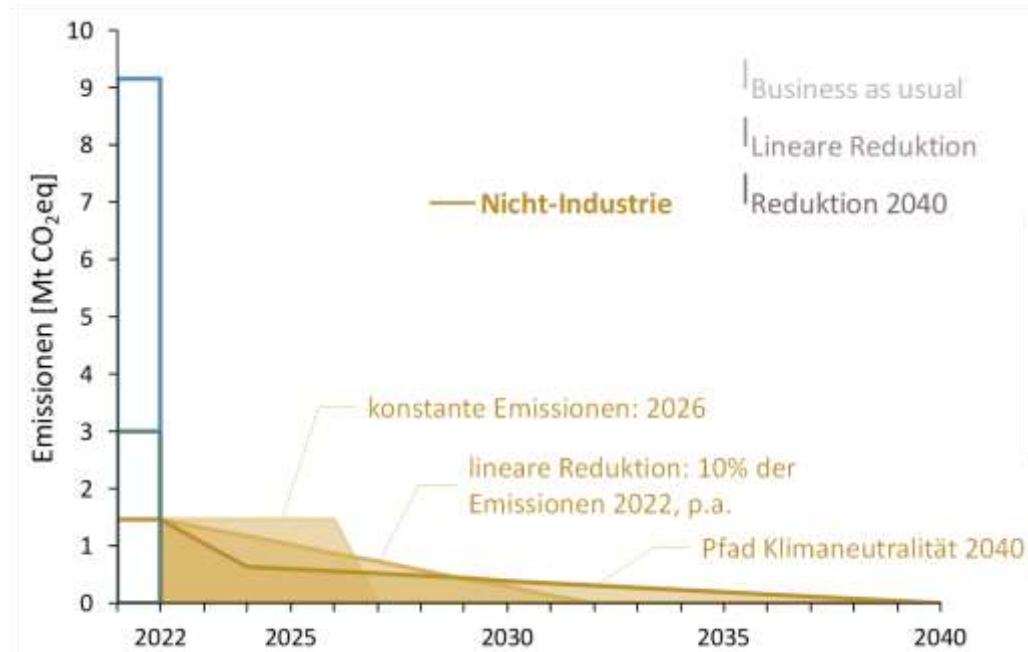
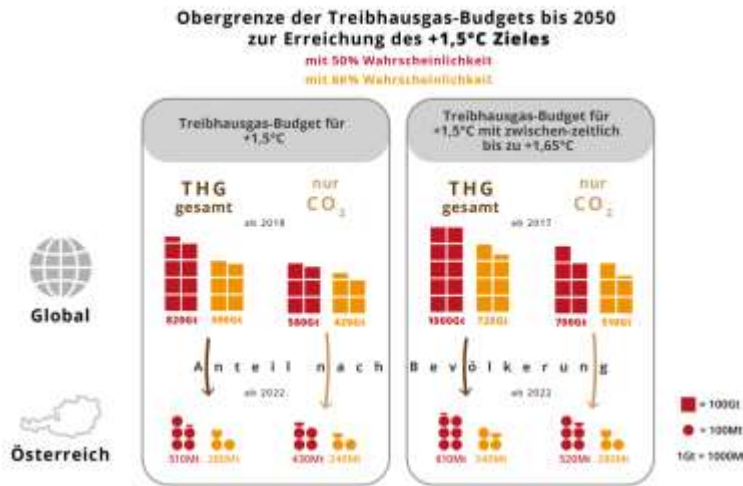


THG, konsumbasiert

- Private Dienstleistungen
- Nahrungsmittel und Getränke
- Produkte im Handel
- Textilien
- Elektronische Erzeugnisse
- Etc.

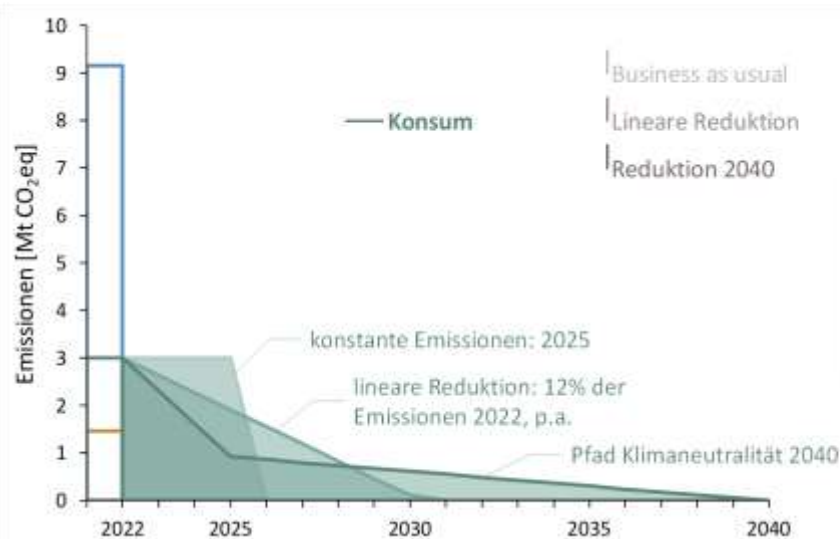


THG-Budget(s) der Stadt Linz (ohne Industrie)



Verbleibendes THG-Budget
 bis 2050 für +1,5°C Ziel mit
 zwischenzeitlich 1,65°C
 bei 50% Eintrittswahrscheinlichkeit

- Industrie: 51 Mt CO₂eq
- Konsum: 14 Mt CO₂eq
- Nicht-Industrie: 8 Mt CO₂eq



Verbleibendes THG-Budget
 bis 2050 für +1,5°C Ziel mit
 zwischenzeitlich 1,65°C
 bei 50% Eintrittswahrscheinlichkeit

- Industrie: 51 Mt CO₂eq
- Konsum: 14 Mt CO₂eq
- Nicht-Industrie: 8 Mt CO₂eq

Rasche Reduktion der Treibausgase in allen Bereichen notwendig!

An abstract 3D composition of blue and red geometric blocks. The blocks are arranged in a complex, layered structure, with some blocks appearing to be stacked or interlocked. The colors transition from a deep blue to a bright red. The overall shape is roughly rectangular but with many protrusions and recessions, creating a sense of depth and complexity. The background is a solid dark blue.

Verantwortung

Österreich ist kein Klimamusterland!



©APA/EVA MANHART

Büro Stadtregierung
Klimastabsstelle

L_nz

Stadt Linz trägt Verantwortung für...

- Emissionen, die auf dem Stadtgebiet entstehen
- Emissionen, die nach Linz gebracht werden
- tiefgreifenden und raschen kommunalen Klimaschutz
- für Bürger*innen und deren Lebensqualität

Abgrenzung der Wirkungsbereiche



Gebäude



Verkehr



Energie

Direkter Wirkungsbereich des Magistrats & erweiterter Wirkungsbereich der Unternehmensgruppe



Konsum



Industrie

Indirekter Wirkungsbereich

An abstract 3D composition of blue and red geometric blocks, including cubes and rectangular prisms, arranged in a dynamic, overlapping structure. The blocks are rendered with soft shadows and highlights, giving them a three-dimensional appearance. The background is a solid blue color, with a large, irregular red shape on the left side that partially overlaps the blue blocks.

Klimaneutralitäts- konzept der Stadt Linz

Gesamtstädtischer Erarbeitungsprozess

- Aktualisierung der THG-Bilanz (konsumbasiert), THG-Budget und Carbon Monitoring
- **Maßnahmen** für die Bereiche Energie, Gebäude und Verkehr (direkter & erweiterter Wirkungsbereich)
- **Maßnahmen** für die Bereiche Industrie und Konsum (indirekter Wirkungsbereich)
- Qualitätsstandards bei der THG-Kompensation
- Durchführung einer transdisziplinären **Bürger:innenbeteiligung** in den Linzer Volkshäusern

Wissenschaftliche und partizipative Begleitung unbedingt notwendig



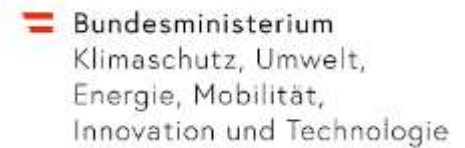
1. Beratungstag „Energie“, 30.11.2022



LAND
OBERÖSTERREICH



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



Büro Stadtregierung
Klimastabsstelle



Maßnahmen in allen Bereichen





Bürger:innen- beteiligung

UniNETZ als wissenschaftlicher Partner

- Allianz für Nachhaltige Universitäten in Österreich (19 Unis, BOKU, UIBK, uvm.)
- Erarbeitung eines Kataloges, wie Ö. die 17. SDGs umsetzen kann
- Interaktion mit Stakeholdern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft



©BKA/Schrötter

Büro Stadtregierung
Klimastabsstelle

L_nz

Ziele der Bürger:innenbeteiligung

- Glaubwürdiges Beteiligungssetting anbieten
- Wissenschaftliche Begleitung bringt Mehrwert
- Maßnahmen der Stadt mit Bürger:innen „spiegeln“
- Neue Ideen von Bürger:innen ins Konzept aufnehmen

Befragung (online)

- Stichprobengröße: 14.000 bis 16.000 Personen
- repräsentativ nach soziodemografischen Merkmalen
- mind. 400 Rücklauf notwendig, damit gesamtstädtische Aussagen getroffen werden können
- Zeitraum der Durchführung: Juli – September 2023

Bürger:innen-Panels bzw. Cafés

- 2 physische Bürger:innen-Panels mit Kinderbetreuungsmöglichkeiten etc. in den Volkshäusern
- 1 digitaler Bürger:innen-Panel über städtische Kanäle
- externe Moderation und Prozessbegleitung
- Zeitraum der Durchführung: Oktober – November 2023



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**